

## ZT.Award 2009

### Preis für innovative, zukunftsorientierte und partnerschaftliche Planungsprojekte

Der ZT.Award der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten wird im Jahr 2009 bereits zum vierten Mal und mit neu formulierter Zielsetzung vergeben.

Ausgezeichnet werden PlanerInnen und AuftraggeberInnen gemeinsam - für innovative, zukunftsorientierte und partnerschaftlich abgewickelte Planungsprojekte.

Die Preise, von Hartmut Skerbisch gestaltete Skulpturen, werden jeweils sowohl an die Planerin/den Planer als auch an die Auftraggeberin/den Auftraggeber für ihre gemeinsame Einreichung vergeben.

Ziel des ZT.Awards ist es, innovative, zukunftsorientierte und qualitätsvolle Planungsprojekte aller Fachbereiche der ZiviltechnikerInnen zu prämiieren, die sich insbesondere auch durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen PlanerIn und AuftraggeberIn auszeichnen.

### Preiskategorien

Der ZT-Award wird in folgenden sechs Kategorien vergeben:

- **Beste innovative Planungsleistung**

In der Kategorie „Beste innovative Planungsleistung“ können Arbeiten aus allen Tätigkeitsbereichen von ZiviltechnikerInnen eingereicht werden. Insbesondere innovative Leistungen, die aus Technikbereichen abseits des klassischen Hoch- & Tiefbaus stammen, werden zur Einreichung in dieser Kategorie eingeladen.

- **Bestes Hochbauprojekt**

In der Kategorie „Bester Hochbau“ werden sowohl die architektonische Qualität, die technische Komplexität der Planungsleistung und die Qualität des Projektentwicklungsprozesses in Zusammenarbeit zwischen PlanerInnen und AuftraggeberIn besonders bewertet.

- **Bestes Infrastruktur- und Tiefbauprojekt**

In der Kategorie „Bestes Infrastruktur- & Tiefbauprojekt“ werden von der Jury neben der Komplexität der technischen Planungsleistung insbesondere die Verfahrensabwicklung und die Art der Einbindung der Betroffenen in das Projektverfahren besonders gewürdigt.

- **Bestes städtebauliches / Raumplanungsprojekt**

Die Kategorie „Bestes städtebauliches / Raumplanungsprojekt“ würdigt Projekte, die durch ihre Planungsleistung einen langfristigen Beitrag zu einer ressourcenschonenden nachhaltigen Nutzung leisten und dabei innovative Lösungswege finden.

- **Sonderpreis bester kommunaler Bau**

Zur Einreichung in dieser Kategorie werden vor allem kommunale Hochbauten eingeladen. Über die unten angeführten, für alle Preiskategorien geltenden allgemeinen Bewertungskriterien hinausgehend wird bei der Jurybewertung in dieser Kategorie insbesondere die Einhaltung der Richtlinie für den kommunalen Hochbau beim durchgeführten Projekt berücksichtigt.

- **Sonderpreis „Energieoptimiertes Sanieren“**

Der Sonderpreis „Energieoptimiertes Sanieren“ wird für das beste Sanierungsprojekt von bestehenden Altbauten vergeben. Als Vergabekriterien werden vor allem die Ganzheitlichkeit der Sanierungsplanung über alle Bereiche des Gebäudebestandes und der Haustechnik sowie die Umsetzung innovativer Lösungen und moderner Technologien zur nachhaltigen Gesamtenergieverbrauchsreduktion beim eingereichten Projekt herangezogen.

## **Welche Projekte können eingereicht werden?**

Für den ZT.Award können Projekte eingereicht werden, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die federführende Planungsleistung für das Projekt ist durch ein Planungsbüro erfolgt, das Mitglied der ZT-Kammer für Steiermark und Kärnten ist.
- Die Einreichung kann sowohl durch das planende Büro als auch durch den/die AuftraggeberIn erfolgen.
- Die wesentlichen Teile der Planungsleistung müssen in den Jahren 2007/2008 abgeschlossen worden sein.

## **Bewertungskriterien**

1. **Integrative Planungsqualität**
2. **Gestaltungsqualität**
3. **Ökologische Nachhaltigkeit**
4. **Soziale Nachhaltigkeit**
5. **Ökonomische Nachhaltigkeit**
6. **Funktionalität im Sinne der Aufgabenstellung**

## **Jury**

Juriert werden die eingereichten Projekte von einer unabhängigen Jury aus Fach- & MedienvertreterInnen, Wissenschaftlern und RepräsentantInnen aus Wirtschaft sowie der Ziviltechniker-Kammer.

JurorInnen, die an einem Projekt beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, enthalten sich für dieses Projekt der Stimme. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Wie Sie teilnehmen

Die Einreichung erfolgt mit dem beiliegenden Einreichformular, der schriftlichen Darstellung des Projektes und der damit verbundenen Planungsleistung.

Füllen Sie das EINREICHFORMULAR mit Ihren Daten aus und senden Sie es gemeinsam mit den Einreichunterlagen an die unten angegebene Adresse.

Die Einreichunterlagen sollen aus folgenden Teilen bestehen:

1. Einreichformular
2. Eine aussagekräftige Projektbeschreibung, als Ausdruck und als Word-File auf Datenträger in der Länge von maximal zwei DIN A 4 Seiten. Gestalten Sie diese Darstellung anschaulich und prägnant, gegliedert nach den 6 oben angegebenen Bewertungskriterien.
3. Maximal ein Ausdruck im Format A0-quer, für die Projektbegutachtung im Rahmen der Jurysitzung.
4. Maximal drei Power-Point Folien zur unterstützenden Visualisierung der Planungsleistung als \*.ppt-file.
5. Ein Projekthauptbild in druckfähiger Auflösung als \*.jpg oder \*.tif File zur Projektveranschaulichung im Falle einer Nominierung.

## Die ZT.Award 2009 Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 29. Mai 2009 in Graz unter der Moderation von Martin Traxl / ORF statt.

Zeit & Ort

**29. Mai 2009, ab 17.00 Uhr**

**Schauspielhaus Graz**

### Weitere Auskünfte zur Einreichung

Michaela Grössing  
ZIVILTECHNIKER-FORUM  
Schönaugasse 7  
8010 Graz

Tel. 0316 / 81 18 02 - 17  
e-mail: michaela.groessing@arching.at

Graz, 23. Dezember 2008